

# Niederwildsymposium

Im Offenland einst allgegenwärtig kämpfen  
Rebhuhn, Hase, Fasan und Co. in vielen  
Regionen Deutschlands heute ums  
Überleben. Höchste Zeit, etwas gegen das leise  
Verschwinden dieser Arten zu unternehmen.

Lassen Sie uns Klartext sprechen über die  
Gründe für den Rückgang der Insekten, des  
Niederwilderdes und der heimischen Bodenbrüter.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsame  
Lösungsmöglichkeiten für Jagd, Landwirt-  
schaft, Naturschutz und Politik aufzuzeigen.

Das Niederwildsymposium ist Teil des  
Wildschutzprogramms Feld & Wiese  
des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V.



Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.  
Fasanerie 1  
55457 Gensingen  
[www.ljv-rlp.de](http://www.ljv-rlp.de)



Deutscher Jagdverband e.V.  
Chausseestraße 37  
10115 Berlin  
[www.jagdverband.de](http://www.jagdverband.de)

# Niederwildsymposium

Klartext statt Ausreden – die Biodiversität  
in Feld & Wiese muss eine Zukunft haben!

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz und  
Deutscher Jagdverband laden ein

**11. April 2019 – Mainz**



# Programm

**ab 08:30** Anmeldung

## Tagesmoderation

**Gundolf Bartmann** · Vizepräsident LJV RLP

**Dr. Tanja Busse** · Journalistin und Autorin

**09:15 Dieter Mahr**

Begrüßung · Präsident LJV RLP

**09:30 Ulrike Höfken**

Schutz des Wildes und der Biodiversität

als Aufgabe der Umweltpolitik

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung  
und Forsten Rheinland-Pfalz

**10:00 Prof. Dr. Klaus Hackländer**

Spannungsfeld Landwirtschaft und Artenschutz –  
Forderungen aus Sicht der Wissenschaft

Universität für Bodenkultur Wien

Diskussion

**10:45 Kaffeepause**

**11:15 Dr. Francis Buner**

Rebhuhnschutz in der EU

PARTRIDGE Interreg-Project, Loddington, GBR

**11:45 Dr. Hubertus Wolfgarten**

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020 –  
Möglichkeiten und Chancen

Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft, Bonn

**12:15 Cosima Lindemann**

Ziele für Nutzung und Schutz im Offenland  
NABU Rheinland-Pfalz

Diskussion

**13:00 Mittagspause**

**14:00 Dr. Astrid Sutor**

Prädatorenbejagung als Instrument  
des aktiven Artenschutzes  
Deutscher Jagdverband, Berlin

**14:30 Prof. Dr. Michael Rademacher**

Ökologische Nischen und  
ihr Wert für die Biodiversität  
Technische Hochschule Bingen

Diskussion

**15:15 Kaffeepause**

**15:45 – 17:00 Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**

Moderation **Dr. Tanja Busse**

**Sarah Wirtz**

Impuls: Erste Erfahrungen und Forderungen nach  
zwei Jahren Wildschutzprogramm Feld & Wiese  
Projektleiterin LJV RLP

**Marco Weber, FDP**

Ausschuss für Umwelt, Energie,  
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

**Nico Steinbach, SPD**

Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau  
Rheinland-Pfalz

**Prof. Dr. Klaus Hackländer**

Universität für Bodenkultur, Wien

**Dr. Nikolaus Bretschneider**

Vizepräsident LJV Hessen

**Dr. Janosch Arnold**

Leiter Wildforschungsstelle Aulendorf

**Eberhard Hartelt**

Präsident Bauern- und Winzerverband RLP Süd  
e.V. und Umweltbeauftragter des DBV

**17:30 Schlusswort und Ausblick**

**Gundolf Bartmann** · Vizepräsident LJV RLP

# Anmeldung

Verbindliche Anmeldung unter Verwendung  
des Anmeldeformulars (siehe [www.ljv-rlp.de](http://www.ljv-rlp.de)).

Die Tagungsgebühr beträgt 25 €  
bzw. 15 € (für Studierende).



# Veranstaltungsort

Kurfürstliches Schloss zu Mainz  
Peter-Altmeier-Allee 9 · 55116 Mainz

